



Dekarbonisierung und Energieresilienz in der EU

Projekt

Dauer

Dez 2016 - Jul 2017

Insbesondere in den drei größten Bereichen der Energienutzung (Verkehr, Wärme-/Kälte- und Stromerzeugung für Haushalte und Industrie) sind größere Anstrengungen notwendig, um das langfristige Ziel der EU zu erreichen, die Treibhausgasemissionen bis 2050 um 80-95% im Vergleich zum Niveau von 1990 zu senken. Da die genannten Sektoren noch immer zu großen Anteilen von fossilen Energieträgern abhängig sind, sind radikale technologische Änderungen notwendig. Hauptziel dieses Projektes ist es, einen Überblick darüber zu bekommen, welche technologischen Optionen vorhanden sind und wie diese miteinander kombiniert werden können, um die Dekarbonisierungsbemühungen voranzutreiben sowie gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit des EU Energiesystems sicherzustellen.

Der erste Teil des durch das [Europäische Parlament](#) geförderten Projektes gibt einen Überblick über Schlüsseltechnologien und Politikmaßnahmen, die derzeit angewendet werden, um Dekarbonisierungsstrategien zu unterstützen. Teile zwei und drei des Projektes stellen zukünftige Schlüsseltechnologien und Politikoptionen vor, die entwickelt werden müssen, um die Dekarbonisierungsziele auf mittlere und lange Frist sicherzustellen. Der vierte Teil des Projektes beschreibt den Einfluss von Dekarbonisierungsbemühungen und potenzielle Synergien oder Zusammenhänge mit anderen Politikfeldern.

Das Ecologic Institut ist für den ersten Teil des Projektes verantwortlich und verfasst in diesem Zusammenhang einen Bericht, der einen Überblick über die Schlüsseltechnologien und Politikinstrumente gibt, die derzeit maßgeblich für die erhöhte Nutzung von erneuerbaren Energien verantwortlich sind. Zudem erfolgt eine Beurteilung der diesen Maßnahmen zugehörigen Kosten und deren mögliche Entwicklung bis 2020. Neben diesem Bericht hat das Ecologic Institut neun erneuerbare Energien Factsheets (inkl. Biokraftstoffe, Biogas, Geothermie und Wärmepumpen, Wasserkraft, Meeresenergie, Photovoltaik, Solarthermie, feste Biomasse und Windkraft) entwickelt, die unter anderem hochkomprimierte Informationen zum Anteil der jeweiligen Technologie am Endenergieverbrauch, zu Kapazitäten und Erzeugung, zu durchschnittlichen Stromgestehungskosten, Herausforderungen, sozialen Einflüssen und laufender Forschung bereitstellen.

Finanzierung

Europäisches Parlament [Bewertung wissenschaftlicher und technischer Optionen](#) (STOA), International

Partner

[CE Delft](#), Niederlande
[Ecologic Institut](#), Deutschland

Team

Christine Lucha
Katharina Umpfenbach
Susanne Müller
Benjamin Görlach
Robert Ostwald
Philipp Voß

Dauer

Dez 2016 - Jul 2017

Projekt-ID

[2621-01](#)

Schlüsselwörter

[Klima](#)

[Energie](#)

[EU](#)

[Governance](#)

erneuerbare Energietechnologien, Dekarbonisierung, Energieresilienz, Synergien, aktuelle Trends, EU Energiesystem, Klimaschutz, Energiefahrplan 2050

Europa

Literaturanalyse, Interviews, Informationsblätter

Source URL: <https://www.ecologic.eu/14453>